

# Retail Investment Package: Auswirkungen auf die Praxis



## Aus der Praxis für die Praxis

Update-Garantie:  
Alle aktuellen  
Entwicklungen bis  
zum Seminartermin  
werden behandelt

- Ziele, Hintergrund und Timeline
- Zuwendungsverbot im beratungsfreien Geschäft
- Zuwendungen
- Product-Governance
- Kosten- und Zuwendungstransparenz
- Qualifizierungsanforderungen für Anlageberatende

**20** Jahre  
AKADEMIE  
HEIDELBERG.

### Referenten



Hartmut T. Renz  
Rechtsanwalt  
Partner STRATECO GmbH, Bad Homburg  
Co-CEO TRECCERT GmbH, Hannover



Paul Bernd Wittnebel  
Stv. Leiter Compliance  
Sparkasse Krefeld  
Krefeld

## Programm

### Ziele der Retail Investment Strategy

- Verbesserter Zugang von Privatanlegern zu Kapitalmärkten
- Vereinheitlichung der Aufsichtsvorschriften u. a. MiFID II, PRIIPs, IDD
- Weiterer Baustein der Kapitalmarktunion

### Timeline

- Mai 2023: Vorlage des offiziellen Kommissionsvorschlags und nun Eintritt in EU-Gesetzgebungsverfahren mit Rat und Parlament
- Kommission: Umsetzungsfrist für Mitgliedstaaten von 12 Monaten nach Abschluss
- Gesetzgebungsverfahren
- Review-Klausel für Zuwendungen: 3 Jahre nach Umsetzung geänderter MiFID II
- 20. März 2024: Stellungnahme des ECON-Ausschusses
- April 2024: Erste Lesung im EU-Parlament
- 19. Juni 2024: Annahme der Vorschläge des ECON-Ausschusses im Europarat

### Anwendbarkeit

- Umsetzungsfrist für Institute 18 Monate nach Veröffentlichung geänderter MiFID II
- Kritik: Umsetzungsfrist angesichts notwendiger Level II – Konkretisierungen zu kurz

### Neue Zuwendungsregeln

- Kein vollständiges Provisionsverbot
- Provisionsverbot im beratungsfreien Geschäft mit Privatkunden für Dienstleistungen »reception and transmission of orders or execution of orders« konnte abgewendet werden
- Voraussichtlich: Anlagevermittlung, Abschlussvermittlung, Eigenhandel und Kommissionsgeschäft nach WpHG (≠ Dienstleistung »execution only«)

- Abschaffung Qualitätsverbesserung (»quality enhancement test«), aber »Best Interest-Test«
- Berücksichtigung angemessene Anzahl von Finanzinstrumenten in Beratung
- Empfehlung des kosteneffizientesten von geeigneten Finanzinstrumenten

### Erweiterte Product-Governance-Vorgaben

- »Value for Money Test« im Rahmen Product-Governance: Prüfung, ob das Produkt durch seine Ausgestaltung seine Kosten »wert ist«
- Pflichten für Hersteller von PRIIPs
- ESMA wird Benchmarks für vergleichbare Instrumente entwickeln und veröffentlichen, die Vergleichsbewertung (»comparative assessment«) ermöglichen sollen; bei negativem Vergleich voraussichtlich zusätzliche Herstellertests und -dokumentation
- Pflichten für Vertriebsstellen: korrespondierender Test bei PRIIPs-Vertrieb mit Berücksichtigung DL-Kosten
- »distributor benchmarks«: korrespondierende Berücksichtigung Benchmarks

### Erweiterung der Kosten- und Zuwendungstransparenz

- Erweiterung Ex-ante-Kosteninformation
- Information, wie Kosten von Anlegern gezahlt werden
- Detaillierung Gesamtkosten
- Separater Ausweis von Zuwendungen

### Qualifizierungsanforderung für Anlageberatende

- Erweiterung Qualifizierungsanforderungen und Harmonisierung mit IDD-Anforderungen

### Finanzielle Bildung (Financial Literacy)

### Lösungen für die Praxis

## Seminarziel

In diesem Seminar erläutern die beiden erfahrenen Referenten den Ansatz und die Hintergründe des RIS. Sie erarbeiten sich die geplanten umfangreichen Änderungen des Zuwendungsregimes, um frühzeitig den Fokus auf die Beratungsquote legen zu können. Sie informieren sich über die gestiegene Relevanz im Product-Governance-Prozess und können sich so optimal auf den erwarteten hohen Umsetzungsaufwand vorbereiten.

## Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-How
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps
- Erfahrene Referenten aus der Compliance-Praxis erarbeiten alle relevanten Inhalte höchst praxis- und anwendungsorientiert
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Unternehmen/ Institut mit anderen Praktikern

## Sachkundenachweis/Fortbildungsnachweis

- Durch Ihre Teilnahme erhalten Sie einen Nachweis über den Ausbau Ihrer Sachkunde gemäß MaComp BT 1.3.1.3 bzw. § 3 WpHG-MaAnzV
- Mit dem Besuch des Seminars erhalten Sie einen Nachweis nach § 15 FAO über 3,5 Zeitstunden zur Vorlage bei der zuständigen Kammer

## Wissenswertes

Das Retail Investment Package wird den Markt vor Herausforderungen stellen. Im Mai veröffentlichte die EU-Kommission ihr Retail-Investment-Paket mit Anpassungen u. a. der MiFID, PRIIPs-Verordnung und des Investmentrechts.

Manch einer nennt das Paket auch schon MIFID III. Und das Thema ist nicht allein das Zuwendungsverbot im beratungsfreien Geschäft. Hier kommen Modifikationen der Zuwendungsregeln («Inducements») und zusätzliche Anforderungen an die Anlageberatung, Kostentransparenz, Geeignetheits- und Angemessenheitsprüfung, zu Kundeninformationen, Sachkunde sowie zur Product-Governance auf Sie zu.

## Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Compliance-Beauftragte sowie an alle Mitarbeitenden in Compliance-, Rechts- und Revisionsabteilungen. Interessant ist diese Schulung auch für Fach- und Führungskräfte, die in der Anlageberatung und im Vertrieb tätig sind, ebenso wie für Mitarbeitende aus den Abteilungen Privatkunden, Vermögensverwaltung, Wertpapiere, Marktfolge Passiv, Kontrolle Wertpapier und Depotgeschäft sowie Productmanagement. Zudem werden Mitarbeitende von Prüfungsgesellschaften und -verbänden sowie Berater\*innen von der höchst praxisorientierten Aufbereitung der Seminarinhalte profitieren.

## Unsere Referenten



### Hartmut T. Renz

Rechtsanwalt, Partner STRATECO GmbH, Bad Homburg  
Co-CEO TRECCERT GmbH, Hannover

*Bis 2022 war Hartmut Renz Head of Compliance der Citigroup Global Markets Europe AG in Frankfurt. Von 2016-2018 verantwortete er als Group Chief Compliance Officer der LBBW Landesbank Baden-Württemberg in Stuttgart deren globale und konzernweite Compliance-Funktion. Davor hat er als Counsel im Frankfurter Büro von Kaye Scholer LLP in allen Fragen der Finanz- und Kapitalmarktregulierung beraten. Hartmut T. Renz hält seit Jahren Seminare zu kapitalmarktrechtlichen Themen, publiziert regelmäßig und ist u. a. Mitherausgeber einer Praxiskommentierung zur Wertpapiercompliance sowie eines Handbuchs zur Wertpapier-Compliance-Funktion.*



### Paul Bernd Wittnebel

Stv. Leiter Compliance, Sparkasse Krefeld, Krefeld

*Paul Bernd Wittnebel, stv. Leiter Compliance bei der Sparkasse Krefeld, ist seit mehr als 25 Jahren im Wertpapiergeschäft aktiv und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Compliance, davon viele Jahre als Compliance-Beauftragter bzw. Leiter WpHG-Compliance. Herr Wittnebel gehört dem Prüfungsgremium für angehende Compliance-Beauftragte der Sparkassenorganisation an und hat Aufsätze zu verschiedenen Compliance-Themen publiziert. Er ist seit Jahren als Referent zu Compliance-Themen und für die Vermittlung von Fachwissen zu Finanzinstrumenten tätig.*

# Seminar-Vorschläge

## Richtlinienmanagement

21./22. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

## Green Advertising und Greenwashing im Finanzmarkt

22. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

## Sustainable Finance und ESG-Compliance

25. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

## Compliance im Asset Management

6. November 2024, Online-Veranstaltung

## Single-Officer-Compliance

8. November 2024, Online-Veranstaltung

## Handeln, Clearen, Abwickeln

18. November 2024, Online-Veranstaltung

## Krypto und Compliance

3. Dezember 2024, Online-Veranstaltung

## Update WpHG

13. Dezember 2024, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter [www.akademie-heidelberg.de/online-seminare](http://www.akademie-heidelberg.de/online-seminare)

## Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

[c.menges@akademie-heidelberg.de](mailto:c.menges@akademie-heidelberg.de)

## Anmeldeformular

Retail Investment Package:  
Auswirkungen auf die Praxis

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Vorname

\_\_\_\_\_  
Position

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Tel./Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Name der Assistenz

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift

An [anmeldung@akademie-heidelberg.de](mailto:anmeldung@akademie-heidelberg.de) oder per Fax an: **06221/65033-29**

### Termin + Seminarzeiten

Dienstag, 21. Januar 2025  
9:00–13:00 Uhr  
Online-Zugang ab 8:45 Uhr  
Seminar-Nr. 25 10 BC490 W

### Teilnahmegebühr

€ 540,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen: [www.akademie-heidelberg.de/agb](http://www.akademie-heidelberg.de/agb)

### Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

 **AKADEMIE  
HEIDELBERG**

**AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH**  
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg  
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69  
[info@akademie-heidelberg.de](mailto:info@akademie-heidelberg.de)  
[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)